

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktcode TWK1396
Produktbezeichnung MAX3 Black
Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch
 Enthält 1-Ethylpyrrolidin-2-on

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Tinte
Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: brunner GmbH
 Straße/Postfach: Weidentalstraße 10 A
 PLZ, Ort: 90518 Altdorf
 E-Mail: kontakt@brunner-mkv.de
 Telefon: +49(0)9187 409707 0

1.4. Notrufnummer +49(0)89 192 40 Giftnotruf München

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|---------------------------------|-----------------------|
| Reproduktionstoxizität | Kategorie 1B - (H360) |
| Chronische aquatische Toxizität | Kategorie 3 - (H412) |

2.2. Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator



Enthält 1-Ethylpyrrolidin-2-on
Signalwort
 Gefahr

Gefahrenhinweise

H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
 P281 - Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
 P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen

2.3. Sonstige Gefahren

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Schädlich für Wasserorganismen. Brennbare Flüssigkeit.

Allgemeine Gefahren

Kann Reizungen der Haut und der Augen verursachen. KANN DIE ATEMWEGE REIZEN.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

| Chemische Bezeichnung | EG-Nr: | CAS-Nr | Gewicht-% | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | REACH Reg-Nr |
|-----------------------|-----------------|---------------|-----------|--|-----------------------|
| Lactam | Listed | - | 15 - 45 | Repr. 1B (H360D) | Keine Daten verfügbar |
| Modified Carbon Black | - | NOT AVAILABLE | 1 - 10 | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Ethanol | EEC No. Present | 64-17-5 | 1 - 5 | Flam. Liq. 2 (H225) | Keine Daten verfügbar |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ANMERKUNG

Verbleibende Komponenten sind nicht gefährlich oder unterhalb der Schwellenwerte.

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|------------------------------|--|
| Allgemeine Empfehlung | Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). |
| Einatmen | Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung eine Sperre verwenden. An die frische Luft bringen. Einen Arzt rufen. Bei unbeabsichtigter Einatmung von Dämpfen an die frische Luft gehen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. |
| Hautkontakt | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen. Umgehende medizinische Behandlung ist nicht erforderlich. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen. |
| Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren. |
| Verschlucken | KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Viel Wasser trinken. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser |

trinken. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Einen Arzt rufen.

Selbstschutz des Ersthelfers Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Verwendung. Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Keine

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar, der Stoff selbst brennt nicht, zerfällt jedoch unter Hitzeeinwirkung und erzeugt ätzenden und/oder giftigen Rauch

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eintritt in die Wasserwege, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung

Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung

Flüssige Mengen an Verschüttetem mit Erde, Sand oder anderem nicht-brennbarem Absorptionsmittel aufnehmen. Ausgetretenes Pulver mit einer Kunststoffplatte oder -plane abdecken, um ein Ausbreiten zu verhindern. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Eindämmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit lokaler Absaugung verwenden.

Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Behälter gut verschlossen halten und an einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern. In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

| Chemische Bezeichnung | Europäische Union | Großbritannien | Frankreich | Spanien | Deutschland |
|-----------------------|---|--|--|--|--|
| Ethanol 64-17-5 | | TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³ | TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ STEL: 5000 ppm STEL: 9500 mg/m ³ | VLA-ED: 1000 ppm VLA-ED; 1910 mg/m ³ VLA-ED | TWA: 500 ppm TWA: 960 mg/m ³ |
| Chemische Bezeichnung | Italien | Portugal | Niederlande | Finnland | Dänemark |
| Ethanol 64-17-5 | | TWA: 1000 ppm | MAC: 500 ppm MAC; 1000 mg/m ³ MAC | TWA: 1900 mg/m ³ TWA: 1000 ppm STEL: 2500 mg/m ³ STEL: 1300 ppm | TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ |
| Chemische Bezeichnung | Österreich | Schweiz | Polen | Norwegen | Irland |
| Lactam | | STEL: 4 ppm STEL: 18.8 mg/m ³ | | | |
| Ethanol 64-17-5 | STEL 2000 ppm STEL; 3800 mg/m ³ STEL MAK: 1000 ppm MAK; 1900 mg/m ³ MAK | STEL: 1000 ppm STEL: 1920 mg/m ³ | NDS: 1900 mg/m ³ | TWA: 500 ppm TWA: 950 mg/m ³ STEL: 1187.5 mg/m ³ STEL: 625 ppm | TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ |

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Duschen. Augenduschanstationen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz Dichtschießende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild.

| | |
|-------------------------------|--|
| Handschutz | Bei Arbeiten, bei denen es zu einem längeren oder wiederholten Hautkontakt kommen kann, sollten undurchlässige Handschuhe getragen werden. |
| Haut- und Körperschutz | Undurchlässige Schutzkleidung wie Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Laborschürze oder falls erforderlich einen Overall tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Geeignete Schutzkleidung. Schürze. Bei Arbeiten, bei denen es zu einem längeren oder wiederholten Hautkontakt kommen kann, sollten undurchlässige Handschuhe getragen werden. |
| Atemschutz | Nur bei angemessener Belüftung verwenden. Wenn die Expositionsgrenzen überschritten werden oder Reizung der zugelassenen NIOSH / MSHA Atemschutz zu tragen. Überdruck-Schlauchgeräte Kann hohe Luftschadstoffkonzentrationen erforderlich. Atemschutz muss gemäß den örtlichen geltenden Vorschriften zur Verfügung gestellt werden. |

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|------------------------|-----------------------------------|
| Physikalischer Zustand | Flüssigkeit | Geruch | leicht nach Amin |
| Aussehen | Schwarz | Geruchsschwelle | Es liegen keine Informationen vor |
| Farbe | Es liegen keine Informationen vor | | |

| Besitz | Werte | Bemerkungen • Methode |
|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| pH-Wert | | Es liegen keine Informationen vor |
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt | | Es liegen keine Informationen vor |
| Siedepunkt/bereich (°C) | | Es liegen keine Informationen vor |
| WERT | | |
| Flammpunkt | > 89 °C | Geschlossener Zeta-Tiegel |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | | Es liegen keine Informationen vor |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | | Es liegen keine Informationen vor |
| Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft | | |
| Obere Entzündbarkeitsgrenze: | | Es liegen keine Informationen vor |
| Untere Entzündbarkeitsgrenze | | Es liegen keine Informationen vor |
| Dampfdruck | | Es liegen keine Informationen vor |
| Dampfdichte | | Es liegen keine Informationen vor |
| Relative Dichte | 0.9 - 1.1 | Es liegen keine Informationen vor |
| Wasserlöslichkeit | | Es liegen keine Informationen vor |
| Löslichkeit(en) | Löslich in Wasser | Es liegen keine Informationen vor |
| Verteilungskoeffizient | | Es liegen keine Informationen vor |
| Selbstentzündungstemperatur | >200 °C | Es liegen keine Informationen vor |
| Zersetzungstemperatur | | Es liegen keine Informationen vor |
| Viskosität, kinematisch | | Es liegen keine Informationen vor |
| Dynamische Viskosität | <15 cps | Es liegen keine Informationen vor |
| Explosive Eigenschaften | Es liegen keine Informationen vor | |
| Brandfördernde Eigenschaften | Es liegen keine Informationen vor | |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|---|-----------------------------------|
| Erweichungspunkt | Es liegen keine Informationen vor |
| Molekulargewicht | Es liegen keine Informationen vor |
| Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung | Es liegen keine Informationen vor |
| Dichte | Es liegen keine Informationen vor |
| Schüttdichte | Es liegen keine Informationen vor |

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Keine.
 Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Keine.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

Gefährliche Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide.

Abschnitt 11: ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| | |
|-----------------------------------|---|
| Einatmen | Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. |
| Augenkontakt | Berührung mit den Augen vermeiden. Wird auf Basis der Komponenten als reizend erachtet. Kann irreversible Schäden an den Augen verursachen. Reizt die Augen. |
| BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT | Berührung mit der Haut vermeiden. Kann Reizungen verursachen. |
| Verschlucken | Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. NICHT schmecken oder verschlucken. |

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral) 4,419.00 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel) 4,361.70 mg/l

Unbekannte akute Toxizität

4.89462 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

| Chemische Bezeichnung | LD50 oral | LD50 dermal | LC50 Einatmen |
|-----------------------|----------------------|-------------|--------------------------|
| Lactam | = 1350 mg/kg (Rat) | | |
| Ethanol | = 7060 mg/kg (Rat) | | = 124.7 mg/L (Rat) 4 h |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor.

Schwere Augenschädigung /-reizung Es liegen keine Informationen vor.

| | |
|---------------------------------------|---|
| Sensibilisierung | Es liegen keine Informationen vor. |
| Erbgutschädigende Wirkung | Es liegen keine Informationen vor. |
| Karzinogene Wirkung | Dieses Produkt enthält Ethanol , das als mögliches Karzinogen wenn sie in Form eines alkoholischen Getränks aufgenommen eingestuft ist. Dies ist irrelevant, da dieses Produkt für Tintenstrahl-Tinten Anwendungen nicht ein alkoholisches Getränk verwendet. |
| Reproduktionstoxizität | Es liegen keine Informationen vor. |
| STOT - einmaliger Exposition | Es liegen keine Informationen vor. |
| STOT - wiederholter Exposition | Es liegen keine Informationen vor. |
| Auswirkungen auf Zielorgan | Blut, Zentrales Nervensystem (ZNS), Augen, Leber, Fortpflanzungsapparat, Blut, Haut. |
| Aspirationsgefahr | Es liegen keine Informationen vor. |

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Ökotoxizität

Nicht bestimmt.

Enthält 34.895018 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung

| Chemische Bezeichnung | Algen/Wasserpflanzen | Giftig für Fische | Krebstiere |
|-----------------------|----------------------|--|---|
| Ethanol | | 100: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 12.0 - 16.0: 96 h Oncorhynchus mykiss mL/L LC50 static 13400 - 15100: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through | 10800: 24 h Daphnia magna mg/L EC50 9268 - 14221: 48 h Daphnia magna mg/L LC50 2: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

| Chemische Bezeichnung | Verteilungskoeffizient |
|-----------------------|------------------------|
| Ethanol | -0.32 |

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|---|---|
| Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten | Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen. |
| Kontaminierte Verpackung | Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen. |
| Sonstige Angaben | Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden. Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch. |

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

| | |
|---|-----------------------------------|
| 14.1 UN-Nr | Nicht reguliert |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| 14.3 Gefahrenklasse | Nicht reguliert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Meeresschadstoff | Nicht zutreffend |
| 14.6 Sondervorschriften | Keine |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | Es liegen keine Informationen vor |

RID

| | |
|---|------------------|
| 14.1 UN-Nr | Nicht reguliert |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| 14.3 Gefahrenklasse | Nicht reguliert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahr | Nicht zutreffend |
| 14.6 Sondervorschriften | Keine |

ADR

| | |
|---|------------------|
| 14.1 UN-Nr | Nicht reguliert |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| 14.3 Gefahrenklasse | Nicht reguliert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahr | Nicht zutreffend |
| 14.6 Sondervorschriften | Keine |

IATA

| | |
|---|------------------|
| 14.1 UN-Nr | Nicht reguliert |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| 14.3 Gefahrenklasse | Nicht reguliert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahr | Nicht zutreffend |
| 14.6 Sondervorschriften | Keine |

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV) Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

| Chemische Bezeichnung | Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII | Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt |
|-----------------------|---|--|
| Lactam - | 30. | |

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009 Nicht zutreffend

Internationale Bestandsverzeichnisse

| Component | TSCA | DSL/NDSL | EINECS/ELI NCS | ENCS | IECSC | KECL | PICCS | AICS |
|---------------------------|------|----------|----------------|------|-------|------|-------|------|
| Lactam (15 - 45) | X | X | X | X | X | | X | |
| Ethanol 64-17-5 (1 - 5) | X | X | X | X | X | X | X | X |

Legende

- TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
- DSL/NDSL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
- EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
- ENCS** - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
- IECSC** - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
- KECL** - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)
- PICCS** - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
- AICS** - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

| |
|--|
| Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN |
| TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition) |
| Grenzwert Maximaler Grenzwert * Hautbestimmung |

Hergestellt für brunner GmbH
Weidentalstraße 10 A
90518 Altdorf

Info@kaocollins.com

Ausgabedatum 10.09.2019**Überarbeitet am** 10.09.2019**Revisionsgrund** Es liegen keine Informationen vor.**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008****Haftungsausschluss**

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

Ende des Sicherheitsdatenblatts